Was gehöret dazu?

Daß man sich ein anständiges Lager angewöhne, Finten von rechten Streichen und Stößen unterscheide, im Contrafechten recht parire, seinen Hieb oder Stoß hurtig anbringe, und sich niemals aus seinem Vortheile setze.

Womit hat die Reitkunst zu thun?

Mit der Geschicklichkeit zu reiten. Sie lehret aber nicht allein den Reiter wohl zu Pferde zu sitzen, und das Pferd in allen Fällen wohl zu regieren, sondern auch das Pferd, sich im Schritte, Trabe und Galoppe geschickt zu tragen, und die Hülfe des Reiters gehörig anzunehmen.

Wie nennet man den Ort, wo solches geschiehet?

Eine Reitbahne, oder Reitschule.

Wie werden diese drey letzten Künste auch sonst genannt?

Ritterliche Uebungen, weil sie dem Adel vor andern nöthig und anständig sind.

Das siebenzehende Capitel.

Von der Mathematik überhaupt, und der Rechenkunst besonders.

Was ist die Mathematik?

Eine Wissenschaft, welche von der Größe der Körper handelt.

Wornach wird die Größe der Körper bestimmt?

Nach ihrer Zahl, Maaße und Gewicht.